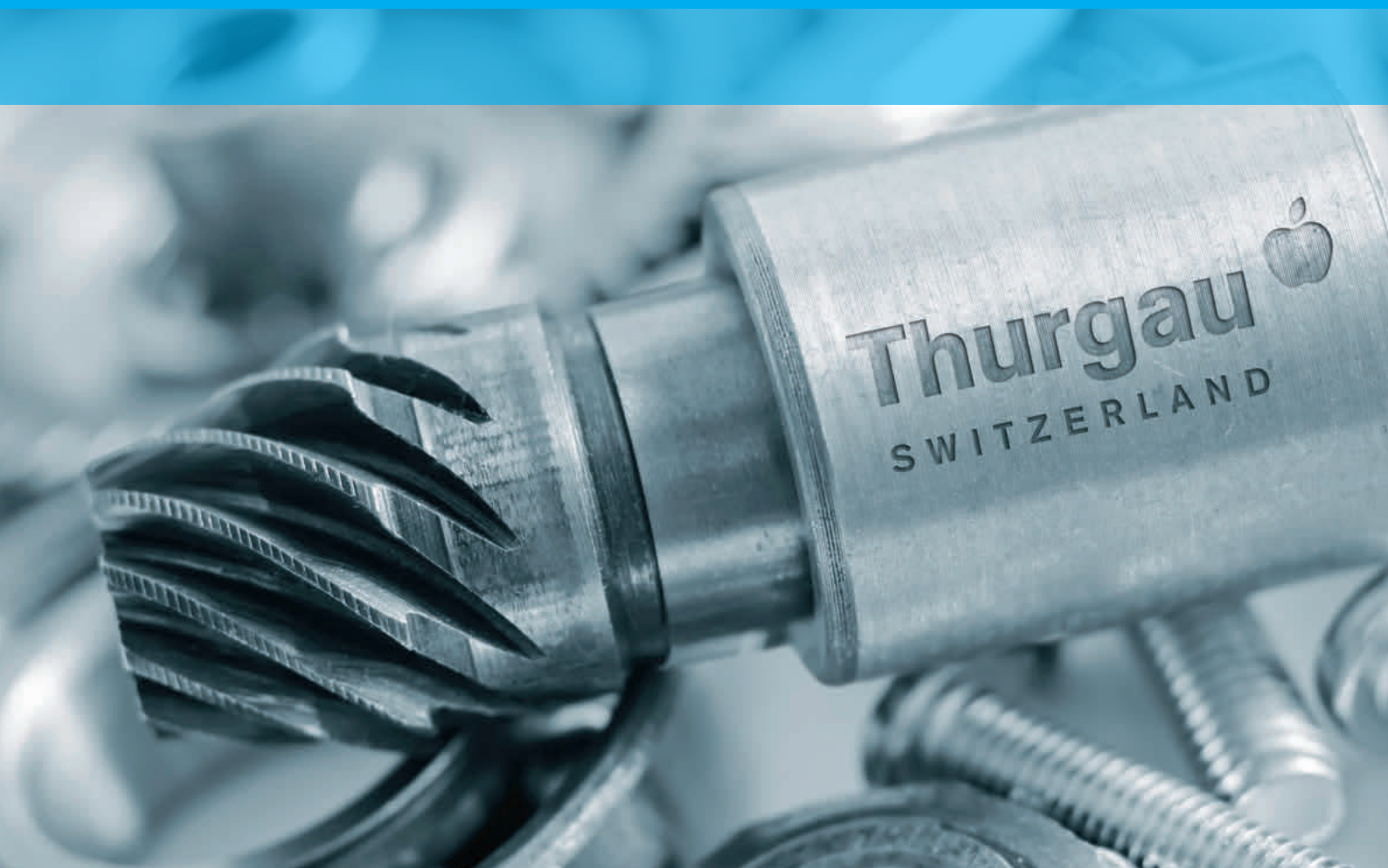
Thurgau
SWITZERLAND

Wirtschaftsförderung Thurgau
Ansiedlungsreport 2021



Inhalt

Einleitung **04**

Betrachtungshorizont 04
Quellen und Methoden 04
Begriffe 04

Das Wichtigste in Kürze **05**

Erfolgreiche Unternehmensansiedlungen **06**

Realisierte Ansiedlungen 06
Überlebensrate 07
Herkunft 08
Quellen 08

Entwicklung existenter Ansiedlungen **09**

Vollzeitarbeitsplätze 09
Investitionen 10
Aufträge 10
Steuererträge und versicherte Lohnsummen 11

Struktur der Unternehmen **12**

Rechtsform 12
Unternehmensgrösse 12
Sektoren und Branchen 13
Regionale Verteilung 14

Einleitung

Der Ansiedlungsreport 2021 untersucht die Entwicklung und die volkswirtschaftlichen Effekte von Ansiedlungen zwischen 2014 und 2019, bei denen die Wirtschaftsförderung Thurgau einen aktiven Beitrag leistete.

Die Wirtschaftsförderung Thurgau setzt sich im Rahmen der ordnungspolitischen und gesetzlichen Möglichkeiten für diverse Belange der Wirtschaft ein. Die Promotion des Wirtschaftsstandortes im Ausland sowie die nachhaltige Ansiedlung von neuen Unternehmen gehören zu den Kernaufgaben. Die Wirtschaftsförderung Thurgau arbeitet dabei eng mit Partnern aus der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand zusammen, denn eine erfolgreiche Unternehmensansiedlung ist in der Regel das Ergebnis eines optimalen Zusammenspiels sämtlicher Partner.

Seit dem Jahr 2000 informiert die Wirtschaftsförderung in regelmässigen Abständen über die Entwicklung und die volkswirtschaftlichen Effekte von realisierten Ansiedlungen im Thurgau. Die entsprechenden Berichte können unter www.wifoe.tg.ch eingesehen werden.

Betrachtungshorizont

Der Betrachtungshorizont der Berichte ist jeweils auf sechs Jahre festgelegt. Es wird die Entwicklung eines angesiedelten Unternehmens im Gründungsjahr sowie während weiterer fünf Betriebsjahre abgebildet. Der vorliegende Report untersucht die zwischen dem 1. Januar 2014 und dem 31. Dezember 2019 am Standort Thurgau realisierten Ansiedlungen.

Der volkswirtschaftliche Effekt, der von den realisierten Privatansiedlungen ausgeht, kann nicht detailliert dargestellt werden, weil Daten einzelner Personen nicht zugänglich sind. Wir informieren deshalb ausschliesslich über die Anzahl der noch im Thurgau domizilierten Privatansiedlungen.

Quellen und Methoden

Die Basis für den Ansiedlungsreport bildet die schriftliche und telefonische Umfrage bei angesiedelten Unternehmen. Mit der Erhebung wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

- Anzahl Beschäftigte in den einzelnen Geschäftsjahren
- Höhe der Investitionen in den einzelnen Geschäftsjahren
- Höhe der in die Region vergebenen Aufträge

Zusätzlich werden folgende Datenquellen genutzt:

- Handelsregister des Kantons Thurgau
- Bundesamt für Statistik
- Wirtschaftsförderung Thurgau
- Weitere kantonale Ämter

Bei den Angaben zu den steuerlichen Effekten sowie zu den versicherten Lohnsummen handelt es sich um Einschätzungen. Diese wurden mittels Hochrechnungen eruiert, welche die in der Umfrage erhobenen Angaben mit den vom Kanton ausgewiesenen Durchschnittswerten sowie Erfahrungswerten kombinieren.

Begriffe

Als Grundlage für die weitere Diskussion werden folgende Begriffe definiert:

Realisierte Ansiedlungen: Angesiedelte Unternehmen, die Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung Thurgau beanspruchten und innerhalb des hier relevanten Betrachtungshorizonts 2014 bis 2019 gegründet wurden.

Existente Ansiedlungen: Diejenigen realisierten Ansiedlungen, die per Ende 2019 noch im Thurgau ansässig waren.

Das Wichtigste in Kürze

Dieses Kapitel fasst die wesentlichen Ergebnisse des Ansiedlungsreports 2021 zusammen.

Die Ergebnisse des vorliegenden Ansiedlungsreports resultieren aus der Befragung und der Analyse von Projekten, die zwischen 2014 und 2019 Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung Thurgau beanspruchten und in einer Ansiedlung im Kanton Thurgau mündeten.

Per Ende 2019

> 42 angesiedelte, im Thurgau existente Unternehmen
> Rund 529 geschaffene Vollzeitarbeitsplätze
> 1 im Thurgau wohnhafte Privatansiedlung

Für das Jahr 2019

> Rund 48 Millionen Franken versicherte Lohnsumme

Kumuliert für den Betrachtungshorizont 2014 bis 2019

> Rund 31 Millionen Franken getätigte Investitionen
> Rund 77 Millionen Franken vergebene Aufträge
> Rund 33 Millionen Franken Steuererträge

Grösste Einzelprojekte

> Fünf Unternehmen beschäftigten per Ende 2019 mehr als 30 Mitarbeitende, eines davon über 100.

> Fünf Unternehmen investierten kumuliert bis Ende 2019 je mehr als 1,5 Millionen Franken, eines davon über 10 Millionen Franken.

> Fünf Unternehmen vergaben für mindestens je 3 Millionen Franken Aufträge in die Region, zwei davon für jeweils mehr als 10 Millionen Franken.

Erfolgreiche Unternehmensansiedlungen

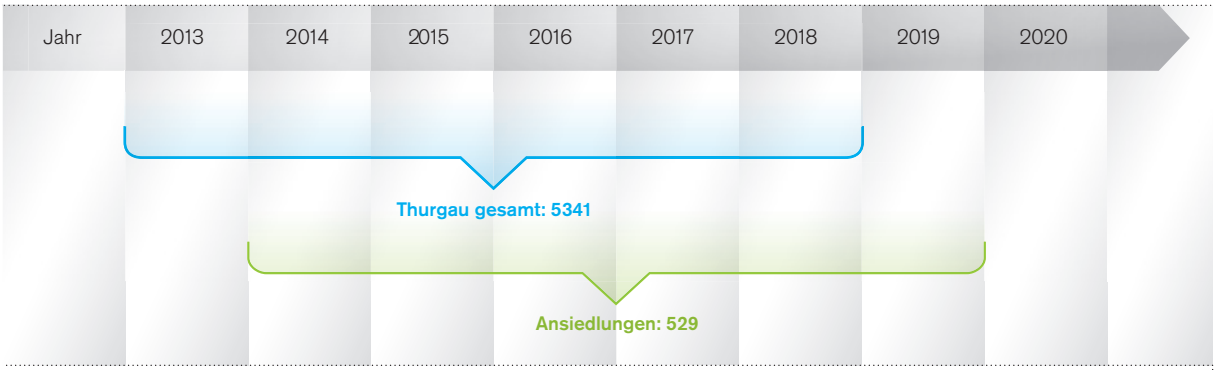
In diesem Kapitel werden die Grundmerkmale der 52 realisierten Ansiedlungen dargestellt.

Realisierte Ansiedlungen

Zwischen 2014 und 2019 gingen aus den von der Wirtschaftsförderung Thurgau bearbeiteten Projekten 52 realisierte Ansiedlungen am Standort Thurgau hervor. Dies entspricht einem Durchschnitt von rund 8,7 Ansiedlungen pro Jahr, wobei sich die Anzahl Ansiedlungen von 2014 (15) bis 2019 (sechs) reduziert hat. Die Wirtschaftsförderung Thurgau bearbeitete pro Jahr rund 200 Anfragen von interessierten Unternehmen. Rund ein Viertel dieser Anfragen wurde vertieft behandelt.

Abbildung 1 vergleicht die Entwicklung der Vollzeitäquivalente zweier Perioden. Dabei werden die Zahlen der Wirtschaftsförderung Thurgau den Gesamtzahlen des Kantons gegenübergestellt. Weil die statistischen Grunddaten auch in diesem Bereich vom Bundesamt für Statistik revidiert wurden, können in der zweiten Periode nicht die genau gleichen Zeiträume gegenübergestellt werden (2013 bis 2018 versus 2014 bis 2019).

Abb. 1: Zunahme Vollzeitäquivalente Thurgau gesamt und Ansiedlungen Wirtschaftsförderung



Quelle:
Wirtschaftsförderung Thurgau,
Bundesamt für Statistik

Überlebensrate

Von den 52 realisierten Ansiedlungen waren per Ende 2019 noch 42 Unternehmen im Kanton Thurgau existent. Drei Unternehmen sind in einen anderen Kanton oder ins Ausland weggezogen und sieben Unternehmen wurden aufgelöst (Geschäftsaufgabe, Konkurs oder Löschung von Amts wegen).

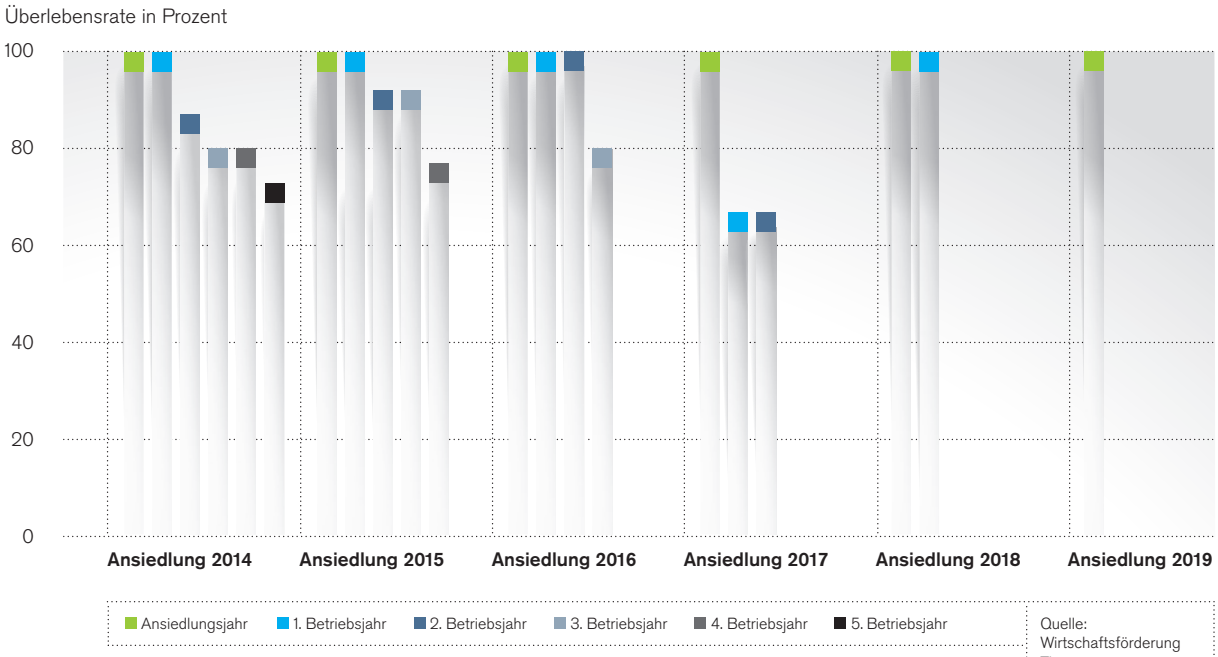
Es ergeben sich folgende Überlebensraten der realisierten Ansiedlungen:

> 87 % unabhängig vom Standort
> 81 % am Standort Thurgau

Zum Zeitpunkt der Erhebung stehen die realisierten Ansiedlungen in unterschiedlichen Unternehmensphasen (Ansiedlungsjahr bis 5. Betriebsjahr). Daher wird eine differenziertere Betrachtung herangezogen.

Abbildung 2 veranschaulicht die Entwicklung der Überlebensrate über die Betriebsjahre hinweg. Ein Vergleich mit kantonalen und nationalen Daten ist aufgrund der auf Seite 6 genannten Revision nicht möglich.

Abb. 2: Überlebensrate der realisierten Ansiedlungen durch die Wirtschaftsförderung



Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau, Bundesamt für Statistik

Herkunft

Über den gesamten Betrachtungshorizont gesehen, stammen über 46 % der Ansiedlungen aus Deutschland. An zweiter Stelle folgen mit 29 % bereits Projekte aus anderen Kantonen der Schweiz, welche nicht aktiv akquiriert wurden. Aus den folgenden Ländern stammen je eine bis zwei Ansiedlungen: Brasilien, China, Grossbritannien, Indien, Niederlande, Norwegen, USA und Österreich.

Bei den Projekten aus dem Thurgau handelt es sich entweder um Start-ups oder um Erweiterungen der Aktivitäten am Standort Thurgau mittels Neugründungen.

Quellen

Die Identifikation und Gewinnung von potenziellen Ansiedlungsprojekten setzt eine aktive Bearbeitung und Akquisition im Ausland voraus. Die Wirtschaftsförderung Thurgau informiert mit einem Internetauftritt, nimmt regelmässig an Promotionsveranstaltungen teil, spricht potenzielle Investoren mit spezifischen Massnahmen direkt an und pflegt ein breites Partnernetzwerk. Auf diese Weise wird der Standort Thurgau bekannt gemacht und es werden Kontakte zu ansiedlungswilligen Unternehmen sowie zu wichtigen Partnern geknüpft. Direkt oder durch die Vermittlung von Kooperationspartnern resultieren daraus Anfragen von Interessenten für die Wirtschaftsförderung, die sich wiederum zu Ansiedlungsprojekten entwickeln können.

Abb. 3: Herkunft der realisierten Ansiedlungen nach Ansiedlungsjahr

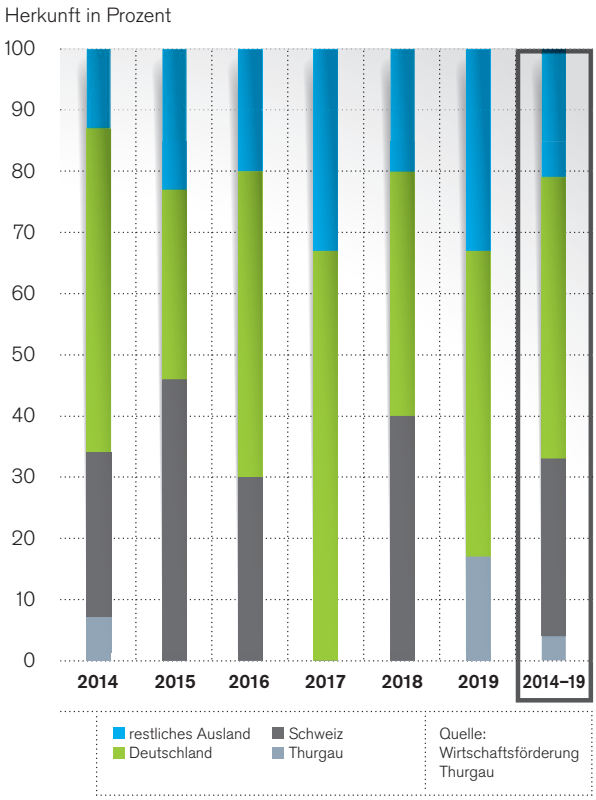
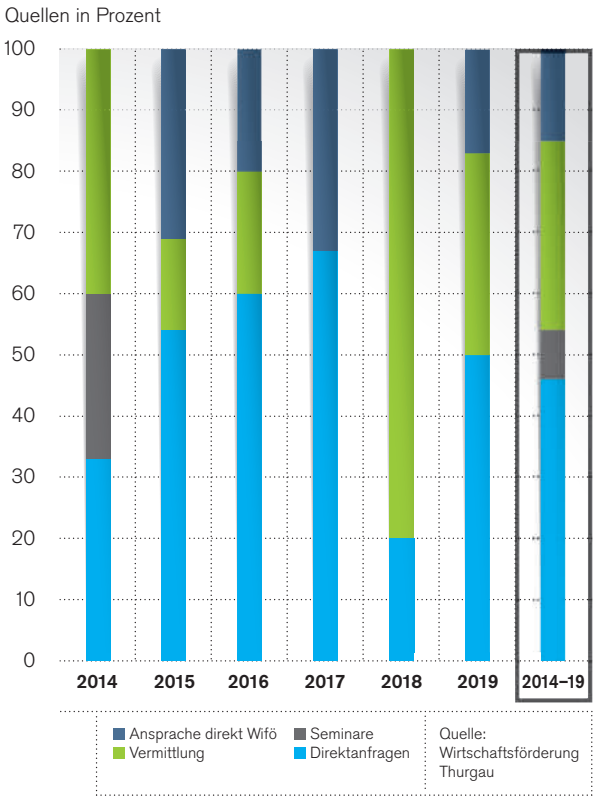


Abb. 4: Quellen der realisierten Ansiedlungen nach Ansiedlungsjahr



Entwicklung existenter Ansiedlungen

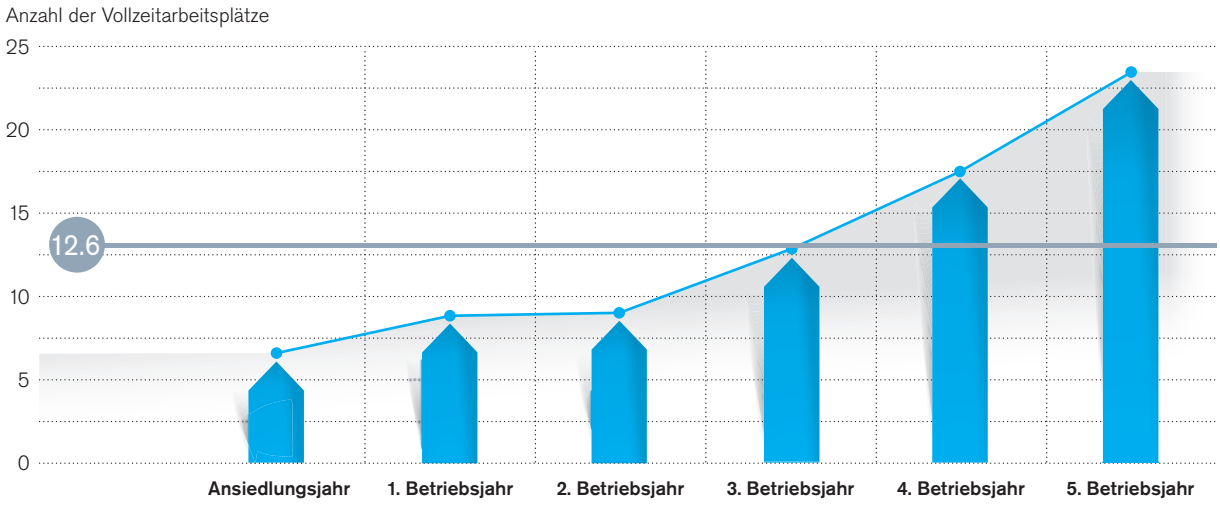
Das folgende Kapitel präsentiert die Entwicklung der 42 existenten Ansiedlungen sowie die daraus resultierenden volkswirtschaftlichen Effekte für den Kanton Thurgau.

Vollzeitarbeitsplätze

Per Ende 2019 wiesen die 42 noch im Kanton Thurgau existenten Ansiedlungen 529 Vollzeitarbeitsplätze aus. Im Durchschnitt hat jedes angesiedelte Unternehmen 12,6 Vollzeitarbeitsplätze geschaffen. Es gilt zu beachten, dass sich die realisierten Ansiedlungen zum Zeitpunkt der Untersuchung in verschiedenen Unternehmensphasen befanden (Ansiedlungsjahr bis 5. Betriebsjahr). Fünf Unternehmen wiesen zwischen 35 und 58 Vollzeitarbeitsplätze aus und eines beschäftigte über 100 Mitarbeitende.

Im Durchschnitt startete ein Unternehmen im Ansiedlungsjahr mit sechs Mitarbeitenden und steigerte die Anzahl kontinuierlich. In der aktuellen Betrachtungsperiode zeigt sich ab dem 3. Betriebsjahr bis zum 5. Betriebsjahr ein verstärktes konstantes Wachstum.

Abb. 5: Durchschnittliche Entwicklung der Vollzeitarbeitsplätze pro Unternehmen



Existente Ansiedlungen 2014–2019, Durchschnitt pro Jahr

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau

Investitionen

Kumuliert über den Betrachtungshorizont investierten die existenten Ansiedlungen rund 31 Millionen Franken im Kanton Thurgau. Es handelte sich dabei um Ausgaben für die Anschaffung von langfristig nutzbaren Produktionsmitteln (Immobilien, Maschinen, Infrastruktur usw.). Der durchschnittliche Investitionsbetrag pro Unternehmen und Betriebsjahr betrug rund 125'000 Franken beziehungsweise kumuliert für den Betrachtungshorizont rund 750'000 Franken. In diesen Zahlen sind Wegzüge, Konkurse und Auflösungen berücksichtigt.

Aufträge

Kumuliert über den Betrachtungshorizont vergaben die existenten Ansiedlungen Aufträge in der Höhe von knapp 77 Millionen Franken in die Region (Umkreis von 50 km). Dazu zählen Produktions-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die durchschnittliche Höhe der vergebenen Aufträge pro Unternehmen und Betriebsjahr betrug rund 529'000 Franken. Es sind von Jahr zu Jahr teilweise sehr grosse Unterschiede in einzelnen Unternehmen zu verzeichnen. Wegzüge, Konkurse und Auflösungen wurden berücksichtigt.

Abb. 6: Entwicklung der durchschnittlichen Investitionen pro Unternehmen (kumuliert)

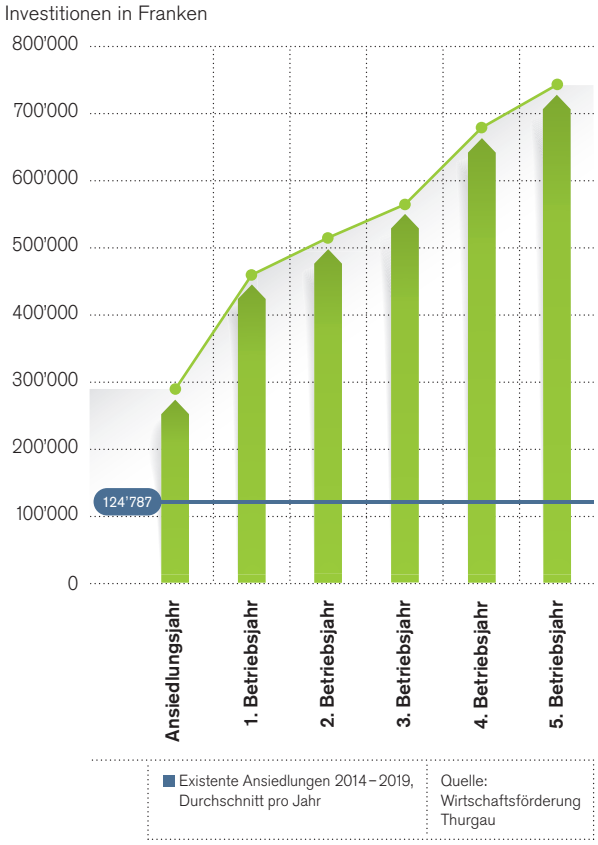
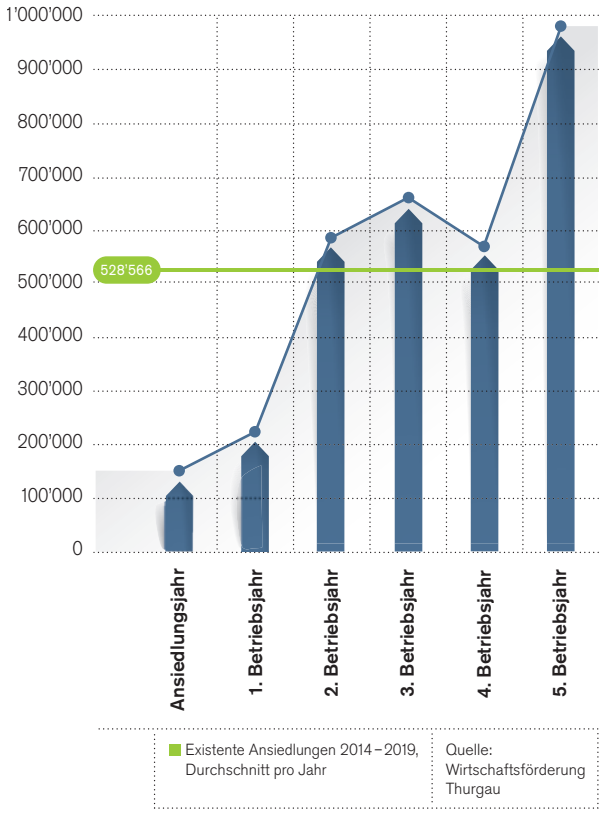


Abb. 7: Entwicklung der durchschnittlich vergebenen Aufträge in die Region



Steuererträge und versicherte Lohnsummen

Sowohl die angesiedelten Unternehmen als auch deren Mitarbeitende bezahlen Steuern.

Als juristische Personen generierten die existenten Ansiedlungen für den Kanton Thurgau kumuliert über den Betrachtungshorizont direkte Steuereinnahmen in der Höhe von knapp 6 Millionen Franken. Die in den analysierten Unternehmen beschäftigten natürlichen Personen realisierten indirekte Steuererträge. Diese werden auf rund 27 Millionen Franken kumuliert über den Betrachtungshorizont geschätzt. Somit ergibt sich ein hochgerechnetes Gesamtsteuervolumen der existenten Ansiedlungen von rund 33 Millionen Franken.

Im Jahr 2019 versicherten die existenten Ansiedlungen gesamthaft eine Lohnsumme von rund 48 Millionen Franken bei den relevanten AHV-Ausgleichskassen. Hochgerechnet in Anlehnung an die Entwicklung der Vollzeitarbeitsplätze ergibt sich kumuliert für den Betrachtungshorizont eine gesamte Lohnsumme von rund 194 Millionen Franken.

Struktur der Unternehmen

Dieses Kapitel untersucht die Struktur der 42 existenten Ansiedlungen.

Rechtsform

AG und GmbH dominieren unter den existenten Ansiedlungen. In der Schweiz und im Kanton Thurgau sind Einzelunternehmen am stärksten vertreten.

Tab. 1: Häufigste Rechtsformen nach Arbeitsstätten (2. und 3. Sektor berücksichtigt)

Rechtsform	CH (absolut)	CH (relativ)	TG (absolut)	TG (relativ)	Existente Ansiedlungen (absolut)	Existente Ansiedlungen (relativ)
AG	118'421	21 %	3'528	20%	22	52%
GmbH	107'644	19%	3'407	20%	17	40%
Einzelunternehmen	327'792	58%	10'114	59%	2	5%
Ausländische Zweigniederlassung	1'580	0%	21	0%	1	2%
Kollektivgesellschaft	6'620	1 %	183	1 %	0	0%
Kommanditgesellschaft	832	0%	16	0%	0	0%
Total	**562'889**	**100%**	**17'269**	**100%**	**42**	**100%**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau, Bundesamt für Statistik

Unternehmensgrösse

Die existenten Ansiedlungen weisen in Bezug auf die Unternehmensgrösse gegenüber dem Kanton Thurgau und der Schweiz eine höhere Anzahl kleinerer und mittlerer Unternehmen auf.

Tab. 2: Unternehmensgrösse nach Arbeitsstätten

	CH (absolut)	CH (relativ)	TG (absolut)	TG (relativ)	Existente Ansiedlungen (absolut)	Existente Ansiedlungen (relativ)
Mikro-Unternehmen (bis 9 MA)	594'245	87 %	18134	87%	30	71 %
Kleine Unternehmen (10–49)	76'821	11 %	2258	11 %	10	24%
Mittlere Unternehmen (50–249)	13'913	2%	334	2%	2	5%
Grosse Unternehmen (250 und mehr)	1'749	0%	36	0%	0	0%
Total	**686'728**	**100%**	**20762**	**100%**	**42**	**100%**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau, Bundesamt für Statistik

Die sektorale Verteilung wird aus zwei Blickwinkeln untersucht.

Sektoren und Branchen

Etwa ein Drittel der existenten Ansiedlungen fällt im zweiten Sektor an, zwei Drittel im dritten. Im Vergleich zur bestehenden Wirtschaftsstruktur im Thurgau bzw. in der Schweiz liegt damit mehr Gewicht auf dem zweiten Sektor. Bezüglich der Vollzeitäquivalente zeigt sich ein anderes Bild: Die existenten Ansiedlungen des zweiten Sektors schafften rund 66 % der neu entstandenen Arbeitsplätze. In der Schweiz und dem Kanton Thurgau sind nur 24 % bzw. 35 % der Arbeitsplätze diesem Sektor zuzuordnen.

Tab. 3: Sektorale Verteilung nach Arbeitsstätten

	CH (absolut)	CH (relativ)	TG (absolut)	TG (relativ)	Existente Ansiedlungen (absolut)	Existente Ansiedlungen (relativ)
Sektor 1	53'457	8%	2'667	13%	0	0%
Sektor 2	95'687	14%	3'584	17%	15	36%
Sektor 3	537'878	78%	14'511	70%	27	64%
Total	**687'022**	**100%**	**20'762**	**100%**	**42**	**100%**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau, Bundesamt für Statistik

Tab. 4: Sektorale Verteilung nach Vollzeitäquivalenten

	CH (absolut)	CH (relativ)	TG (absolut)	TG (relativ)	Existente Ansiedlungen (absolut)	Existente Ansiedlungen (relativ)
Sektor 1	106'262	3%	5'931	6%	0	0%
Sektor 2	999'509	24%	37'710	35%	347	66%
Sektor 3	3'007'450	73%	63'910	59%	182	34%
Total	**4'113'221**	**100%**	**107'551**	**100%**	**529**	**100%**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau, Bundesamt für Statistik

Die Branchen sind nach der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige NOGA 2008 (Nomenclature générale des activités économiques) gegliedert. Es werden nur die vier am häufigsten vertretenen Branchen aufgeführt. Die Tabellen 5 und 6 zeigen, dass die Branche des verarbeitenden und herstellenden Gewerbes mit 13 existenten Ansiedlungen und 343 Vollzeitäquivalenten am stärksten vertreten ist. Dabei ist ein Drittel einem einzelnen Unternehmen zuzuordnen.

Tab. 5: Branchenstärke nach Unternehmen

Branchen	Unternehmen (absolut)	Unternehmen (relativ)
C. Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren	13	31 %
J. Information und Kommunikation	8	19 %
M. Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	7	17 %
G. Handel	6	14 %

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau

Tab. 6: Branchenstärke nach Vollzeitäquivalenten

Branchen	Vollzeitäquivalente (absolut)	Vollzeitäquivalente (relativ)
C. Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren	343.1	65 %
Q. Gesundheits- und Sozialwesen	87	16 %
N. Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	37	7 %
G. Handel	32.5	6 %

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau

Regionale Verteilung

Kreuzlingen und Frauenfeld verzeichnen rund zwei Drittel der existenten Ansiedlungen, gefolgt von Arbon. Die Verteilung der generierten Vollzeitarbeitsplätze auf die Regionen gestaltet sich nicht analog. Frauenfeld liegt mit über 50 % vorne. Diese auffällig hohe Zahl wird zur Hälfte durch ein einzelnes Unternehmen begründet.

Tab. 7: Regionale Verteilung nach Unternehmen

Bezirk	Unternehmen (absolut)	Unternehmen (relativ)
Kreuzlingen	17	41 %
Frauenfeld	15	36 %
Arbon	4	9 %
Münchwilen	3	7 %
Weinfelden	3	7 %
Total	**42**	**100 %**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau

Tab. 8: Regionale Verteilung nach Vollzeitäquivalenten

Bezirk	Vollzeitäquivalente (absolut)	Vollzeitäquivalente (relativ)
Frauenfeld	274	52 %
Münchwilen	97	18 %
Weinfelden	61	11 %
Kreuzlingen	51	10 %
Arbon	46	9 %
Total	**529**	**100 %**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau

Wirtschaftsförderung Thurgau
Staubeggstrasse 2
8510 Frauenfeld

Tel. +41 (0)58 345 55 00
www.wifoe.tg.ch

Redaktion:
Dominik Zeindler und Luca Renda
dominik.zeindler@tg.ch; luca.renda@tg.ch
Tel. +41 (0)58 345 55 05

Grafik:
Gut Werbung, Kreuzlingen